



Netzwerk  
Alleinerziehenden-Arbeit  
Baden-Württemberg

## *Fachtagung*

# Mehr Gerechtigkeit – für wen? Ein Jahr neues Unterhaltsrecht

Seit Januar 2008 ist das neue Unterhaltsrecht in Kraft.

Es soll vor allem in den so genannten Mangelfällen das Kindeswohl stärken, in dem es den Unterhaltsanspruch aller Kinder in den ersten Rang hebt. Erst danach werden Ansprüche betreuender Mütter oder Väter mit Kindern unter drei Jahren berücksichtigt.

Das reformierte Unterhaltsrecht hat viele Nebenwirkungen. Vielfach bleibt Unterhaltsberechtigten und Unterhaltsverpflichteten weniger Geld als nach der früheren Regelung.

Der Fachtag befasst sich mit familien- und gesellschaftspolitischen Hintergründen und fragt Wissenschaft und Praxis nach ihren Erfahrungen mit dem neuen Recht und dessen (Neben-)Wirkungen.

Das Urteil des Bundesgerichtshofes vom Juli 2008 zur Vollerwerbstätigkeit macht deutlich, dass die durch das Gesetz entstehenden Härten individuell oder generell einer Nachbesserung bedürfen. So ist ein wichtiges Ziel des Fachtages, den gesetzlichen Nachbesserungsbedarf festzustellen und gemeinsame Forderungen an Gesetzgeber und Rechtsprechung zu formulieren.

Eingeladen sind die Fachöffentlichkeit aus Beratung und Rechtsprechung und alle Interessierten.

### **1. Termin:**

**Donnerstag, 12.02.2009, 15:00-18:30 Uhr**  
Rathaus, Konferenzräume 4. Stock  
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart-Mitte

### **2. Termin:**

**Donnerstag, 19.03.2009, 15:00-18:30 Uhr**  
Badische Landesbibliothek  
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe

# Programm

15:00 Uhr

## Begrüßung und Einführung

### Grußworte

MD Thomas Halder,  
Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg  
OB Dr. Wolfgang Schuster (Stuttgart) *angefragt*  
OB Heinz Fenrich (Karlsruhe) *angefragt*

15:30 Uhr

## Vorträge

**„Das neue Unterhaltsrecht“ – Juristische Betrachtung**  
Rechtsanwältin Sibylle Laurischk, MdB, Offenburg

**Auswirkungen auf die Situation von Alleinerziehenden und Kindern – Gesellschaftliche Implikationen und Bewertung**

Prof. Dr. Sibylla Flügge, FH Frankfurt a. M. (Stuttgart)  
Prof. Dr. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt (Karlsruhe)

16:45 Uhr

## Podiumsgespräch

Moderation: Gigi Deppe, Redakteurin SWR

### **Praktische Erfahrungen mit dem neuen Recht**

- Aus Sicht der Betroffenen
- Aus der Sicht der Beratung
- Aus Sicht der Rechtsprechung

18:15 Uhr

## Ausblick

### **Was muss sich ändern?**

Nachbesserungen und Forderungen

**Tagungsleitung:** Rosemarie Daumüller, Sigrid Grantner, Edith Lauble, Hannelore List-Thiele, Ilse Ostertag, Johanna Rosner-Mezler

### **Veranstalterin:**

#### **Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg**

- HA Kirche und Gesellschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Frauenarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden
- Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)
- Landesverband Baden-Württemberg

In Kooperation mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg  
Gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg

### **Anmeldung:**

#### **Stuttgart**

Evangelische Frauen in Württemberg  
Ilse Ostertag  
ilse.ostertag@elk-wue.de  
Tel. 0711/2068-249 Fax. 0711/2068-220  
Anmeldeschluss: 05.02.2009

#### **Karlsruhe**

Frauenarbeit der Ev. Landeskirche in Baden  
Susanne Schöpfle  
susanne.schoepfle@ekiba.de  
Tel. 0721/9175-325 Fax. 0721/9175-25-325  
Anmeldeschluss: 12.03.2009

**Tagungsbeitrag: 10 € inkl. Getränk und Snack**

#### **Anfahrt:**

**Rathaus Stuttgart:** Ab Hbf S1, S2, S3, S4, S5, S6 bis Haltest. Stadtmitte (5 Min. Fußweg) oder U1, U2, U4 bis Rathaus – Parkhaus Rathausgarage oder Breuninger

**Landesbibliothek Karlsruhe:** Ab Hbf S1/S11 bis Marktplatz, 5 Min. Fußweg – Parkhaus Landesbibliothek